

Programm wird fortgesetzt

Rotary Club und Star Care Baden engagieren sich an Aloys-Schreiber-Schule

Bühl (wv). Fünf Schülerinnen der verabschiedeten neunten Klassen der Aloys-Schreiber-Schule Gemeinschaftsschule (ASS) hatten die Chance genutzt, die ihnen der vom Rotary Club Baden-Baden geförderte, freiwillige Zusatzunterricht in Kleingruppen bot, um die Leistungen zu steigern und einen besseren Schulabschluss zu erreichen.

In der ASS-Abschlussfeier überreichte Helmut Adam, Schulprojekt-Koordinator des Rotary Clubs, den erfolgreichen Teilnehmerinnen das Abschlusszertifikat, das sie ihrem Bildungspass beifügen können. Das Zertifikat erhielten Jannina Dreßel (Hatzenweier), Yar Hussein (Bühl-Kernstadt), Denise Trapp und Sjena Weisbrod (Schwarzach) sowie Samira Zink (Önsbach). ASS-Schulleiterin Claudia Jokerst lobte die Schülerinnen: Der Mathematik hätten sich diese im Zusatzunterricht zwischen 32 und 46 Stunden gewidmet.

Am Rande der Feier erläuterte Adam: Seit neun Jahren begleiten der Rotary Club Baden-Baden und der Verein Star Care Baden die ASS-Projekte für zusätzlichen Förderunterricht. Der Rotary Club habe sich dabei im zu Ende gehenden Schuljahr den neunten Klassen gewidmet. Nur fünf von zehn Neuntklässlern erhielten allerdings jetzt ihr Abschlusszertifikat, weil die anderen fünf auf der Gemeinschaftsschule der ASS die Mittlere Reife anstrebten und hier also ein weiteres Jahr zur Schule gehen. Adam kündigte an, der Rotary Club werde das Förderprogramm lückenlos fortsetzen und im kommenden Jahr den Zusatzunterricht für die zehnte Klasse finanzieren. Der Dank gelte den Pädagogen Angelika Bandenburg und Eric Henri, die im zu Ende gehenden Jahr im



ABSCHLUSSZERTIFIKATE überreichte Helmut Adam, Schulprojekt-Koordinator des Rotary Clubs Baden-Baden, an fünf Schülerinnen der Aloys-Schreiber-Schule. Foto: wv

Zusatzunterricht tätig gewesen seien, betonte Adam.

In den Klassenstufen sechs bis acht der ASS werde der zusätzliche Förderunterricht durch den gemeinnützigen Verein Star Care Baden mit erheblichen Mitteln aus Spendengeldern finanziert, informierte Hubert Jehnes, Leiter der Schulprojekte, am Rande der Feier. Den Verein hatten Mitarbeiter und Führungskräfte der einstigen Mercedes-Niederlassung Baden-Baden sowie der Mercedes-Werke in Rastatt und Gag-

genau gegründet, so Jehnes. Im abgelaufenen Schuljahr hätten sieben hochqualifizierte Lehrkräfte, die Star Care Baden verpflichtet habe, in acht Gruppen insgesamt über 50 Schüler in Mathematik und Englisch mit je zwei wöchentlichen Stunden unterrichtet. Für die Schüler sei auch dieser Förderunterricht in den sechsten bis achten Klassen kostenfrei. Wer erfolgreich daran teilgenommen und seine Leistungen verbessert habe, erhalte vom Verein eine Bescheinigung, erklärte Jehnes.